

hantwergk unde gemeyne, unde habin zugegeben Ulrich Zewicker unserm eydgenossen, das Ulrich eyne fertige, bestendige, gan[g]hafftige rore in unsere stat furen, fertigen und auß dem flosse, das do sprust und entspringeth auß dem berge, den man nenneth Heinnerstorffer, leythen sulle. Czu solchim bawe sal der irbare rath von arm unde richs wegen Ulrichen bestant unde

5

129.

Der Rath zu Breslau bezeugt, daß vor ihm ihr Mitbürger Lorenz Borgk nebst seiner Frau und deren Geschwistern den Rath und die Stadt Kamenz wegen der 60 Schock meißnischer Groschen aus der Erbschaft des Kamenzer Bürgers Mathias Cromer los und ledig gesagt hat. 1467 Juni 27.

Hdschr.: Or. Perg. Stadtarchiv Kamenz No. 52. Tectursiegel.

10

Wir ratmanne der stat Breslaw bekennen —, das vor uns in siczendem rate komen ist Lorenz Borgk unnsir mitburger vor sich und in folkomener macht Katherine seynir elichen husfrawen, Anne und Lorenz irer geswistret (*sic*), Hannsen vom Berge, Steffan Crockers und irer husfrawen, auch in macht Procop des töppers, der allir macht her vor uns folkomelich beweiset hat, und hat becant, das die ersamen weisen, burger- 15
meister und ratmanne der stat Camencz, im eyn ganz folkomen awsrichtunge, bezalunge und vorgnugunge getan haben der sechzig schock Meisnischen groschen noch lawte des entscheides, der czwischen in durch uns von etwenn Mathias Cromers mitburgers zu Camencz, dem got gnade, nachgelossener guter wegin gemacht ist, und der sich die ge-
nanten burgermeister und ratmanne undirczogen hatten, keyns usgenommen, und sagte 20
sie und die stat Camencz und alle ire eynwoner dovon ganz queit, ledig und los, globende vor sich und alle obgenante seyne frunde, der macht her hat, die gleich mit im als neste erben dorczu recht gehabit haben, das die stat Camencz und alle die iren
fortmer zu ewigen czeiten von allir sulcher güter wegin, die Mathis Cromer gewest sint, nichts usgenommen noch uszunemen, in keyner wise nymmermer sullen angelangt noch 25
angesprochem werden geistlich noch wertlich, noch sust in keyner wise. Und des zeu geczeugnis haben wir unsir stat ingsigil an disen briff lossen drucken. Geben am sonnabend noch nativitatis sancti Johannis baptiste anno domini millesimo quadringentesimo sexagesimo septimo.

130.

30

Stolpen, 1468 Dec. 28.

Hdschr.: Or. Perg. Stadtarchiv Kamenz No. 39. Die SS. des Raths (Abbildung IV) und des Bischofs Dietrich von Meißen an Pergamentstreifen.

*Der Rath zu Kamenz meldet (1468 Dec. 19) dem Bischof Dietrich von Meißen, daß er mit ratte unser eldisten, hantwergger und gemeyne, dem ehrsamem Herrn Johann 35
Schyrag Kaplan der Stadt einen rawm hinder der pfarkyrchin czu Camencz, gelegin bey ern Johann Gorgis hawse, überlassen habe, auf welchen jener ein Haus gebaut zur Wohnung für den jedesmaligen Altaristen am Altar der heiligen drei Könige und der*